

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Aufgrund der aktuellen Lage in Verbindung mit dem verlängerten Lockdown gilt bis auf Weiteres folgendes:

Für das Rathaus und die technischen Betriebe: Persönliche Termine sind ausschließlich in begründeten Fällen und mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Für den regulären Publikumsverkehr haben das Rathaus, inklusive Bürgerbüro geschlossen! Wir bitten um Verständnis.

Für die Postfiliale: Die Postfiliale hat **montags bis donnerstags** von 14:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 10:00 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wald-hohenzollern.de



Praktikumsplatz für das Anerkennungsjahr im Kindergarten „Abenteuerland“

Die Gemeinde Wald bietet für das Kindergartenjahr 2021/2022 wiederum einen Praktikumsplatz für das Anerkennungsjahr als Erzieher/-in im Kindergarten „Abenteuerland“ in Wald an.

Erzieherinnen und Erzieher (m,w,d), die gerne das Anerkennungsjahr im Kindergarten „Abenteuerland“ absolvieren wollen, werden gebeten, sich baldmöglichst mit den üblichen Unterlagen beim Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Str. 19, 88639 Wald zu bewerben.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Wenzler unter der Rufnummer 07578/9216-14 oder die stellvertretende Kindergartenleiterin Frau Braun unter der Rufnummer 07578/1283 gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

Wasserzählerwechsel nach Ablauf der Eichzeit

Sehr geehrter Kunde,

aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt.

Der Ausbau des alten Wasserzählers und der Einbau des neuen Wasserzählers sind für unsere Kunden mit keinen Kosten verbunden.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden in der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperrvorrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls, auch in Ihrem eigenen Interesse, jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Achten Sie bitte auch in Ihrem eigenen Interesse auf folgendes:

1. Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen berechtigte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.
2. Vergewissern Sie sich, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg.
3. Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtigkeit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).

Die oben genannten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler abstellen zu können.

Mit den Arbeiten ist ein ortsansässiges Installateurunternehmen beauftragt. Der Monteur des beauftragten Unternehmens kann sich ausweisen.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel stehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Ihre
Regionalnetze Linzgau GmbH



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Redaktionsschluss-Änderung

Auch wenn der „**Schmutzige Dunnschtig**“ am 11.02.2021 in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfindet, wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 6 trotzdem auf **Freitag, 05.02.2021, 10:00 Uhr** vorverlegt. Das Amtsblatt erscheint am Mittwoch, den 10.02.2021.

Wir bitten um Beachtung!



Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 01.02.2021 abgeholt.

Papiertonne

Die Papiertonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 03.02.2021 geleert.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 05.02.2021 durchgeführt.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345
 Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911660 (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
 Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
 Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
 Kassenassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
 Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
 Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
 www.aponet.de

am Samstag, den 30.01.2021

Goetzsche-Apotheke Ostrach
 von 30.01.2021, 08:30 Uhr bis 31.01.2021, 08:30 Uhr
 Sigmaringer Str. 8, 88356 Ostrach
 Tel. 07585 - 6 15

am Sonntag, den 31.01.2021

Linzgau-Apotheke Pfullendorf
 von 31.01.2021, 08:30 Uhr bis 01.02.2021, 08:30 Uhr
 Bergwaldstr. 1, 88630 Pfullendorf
 Tel. 07552 - 9 12 20

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
 Tel: 07575-209531
 Mobil: 0162-756 79 82
 Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
 Kurzzeit- oder Dauerpflege
 Wohnbereich für demente Menschen
 Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
 Viele verschiedene offene Angebote im Haus
 Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
 Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
 Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
 Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
 Tel. 07578-9334-244, Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald
 Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
 Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
 Hofstraße 12, 88512 Mengen
 Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
 Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
 nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
 Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
 Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
 E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 - 73010
 Fax: 07571 - 730140

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen
14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Sprechzeiten:
Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Telefonische Sprechstunde:
Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung
Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr,
am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Jubilare

Wir gratulieren unserem Jubilar:

am 02.02.2021
Frau Frieda Stanke, Walbertsweiler,
zum 85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Callus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 31.01.2021 – 07.02.2021

31.01. Vierter Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – Verst. der Familien Matheis und Stadler
- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – Edelgard Kirchmann / Karl Bücheler / Josef Bühler, Anna Künstle, Karl Walser, Frieda Kaluza, Elsa Klaiber
- 10.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier

02.02. Dienstag Darstellung des Herrn

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
- 17.00 **Aach-Linz**
Rosenkranz

04.02. Donnerstag Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

Gebetstag um geistliche Berufe:
- Für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

06.02. Samstag Hl. Paul Miki und Gefährten

- 11.00 **Wald**
Taufe des Kindes Lea Haller

07.02. Fünfter Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 **Wald**
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
– Wolfgang Merk u. verst. Angeh.
- 10.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
– Maria und Eduard Hornstein, Jahrtag Rupert Buck

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Die **Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt**, je nach Größe der Kirche.
- **Keine Anmeldung** erforderlich. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn gegebenenfalls keine freien Plätze mehr angeboten werden können.
- Bitte tragen Sie Ihre **Kontaktdaten** in das ausliegende Formular ein.
- Ein vorgeschriebener Abstand von 2 m zwischen den Personen muss eingehalten werden.
- Die **Plätze in den Bänken sind markiert**. An ein Platz darf sich eine Einzelperson oder ein Paar setzen. Familien, die zusammen wohnen, können zusammen in eine Bank.
- Bitte tragen Sie eine **Alltagsmaske**.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Ordner helfen Ihnen, sich zurecht zu finden.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 31.01. 9.30 Uhr Salzburg (rk)
So. 07.02. 9.30 Uhr Frankfurt (ev)

Die Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte nehmen Sie während den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail Kontakt mit uns auf.
Zu den bisher üblichen Öffnungszeiten in **Aach-Linz:** Freitag 9.00-12.00 Uhr, können Sie Frau Hübschle telefonisch in Wald erreichen.
Der Briefkasten in Aach-Linz wird regelmäßig geleert.

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
Wald: Tel. 07578/634
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Pater Joseph, Sauldorf Tel. 07578/933 60 60

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
Homepage: www.telefonseelsorge.de
Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB

Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de



Informationen für die Seelsorgeeinheit



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.



Evang. Kirchengemeinde Ostrach und Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de
Youtube-Kanal: Sie finden uns, wenn Sie die Stichworte „ostrach evangelisch“ eingeben.

Ab Februar neue Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstags 16:30 – 18:30 Uhr
Donnerstags 09:00 – 10:00 Uhr

Termine:

Sonntag, 31. Januar 2021

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Verabschiedung von Brigitte Braun** (Jung)

Mittwoch, 3. Februar 2021

Anbau der Christuskirche Ostrach

14.45 Uhr **Konfi8- Kurs**

Sonntag, 7. Februar 2021

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Jung)

(Die Kollekte ist für die Diakonie in der Landeskirche (DWW) bestimmt.)

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60/2b)

Keine Präsenzgottesdienste bis zum 31. Januar.

Unsere Kirche ist für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Dort finden Sie auch ein geistliches Wort für eine eigene Andacht zu Hause. Sie können das geistliche Wort auch im Pfarramt bestellen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Kerze in der Kirche anzuzünden.

Für ein Gespräch erreichen Sie mich oder meinen Mann Pfarrer Uwe Reich-Kunkel unter der Telefonnummer 07575/925382.

In den Medien gibt es eine große Auswahl an Gottesdiensten. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage www.ev.kirche-messkirch.de.

Ihre Anja Kunkel, Pfarrerin

Wissenswertes / Aktuelles

Der VdK-Ortsverband informiert:

Elektronische AU-Bescheinigung erst ab Oktober 2021

Mit einer Verschiebung im Bereich der sogenannten AU-Bescheinigungen begann 2021. Ursprünglich sah das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) vor, dass Ärzte die Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigungen ihrer Patienten bereits ab Januar 2021 nur noch elektronisch an deren Krankenkassen übermitteln sollten. Da die dafür notwendige Technik jedoch nicht rechtzeitig flächendeckend für alle Praxen und Kassen zur Verfügung gestellt werden konnte, erfolgt eine Verschiebung auf den 1. Oktober 2021. Ab dann ist die elektronische AU-Bescheinigung für alle Praxen Pflicht und Versicherte müssen die Durchschrift des „Gelben Scheins“ nicht mehr selbst an ihre Krankenkasse senden. Auch der Start des Versands der elektronischen AU-Bescheinigung von den Krankenkassen an die Arbeitgeber war zunächst früher, nämlich für Januar 2022, vorgesehen gewesen. Hier ist eine Verschiebung auf den 1. Juli 2022 vorgesehen.

Barrieren im Haus?

KfW-Zuschuss wieder verfügbar

Der Zuschuss für Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Haus (455-B) kann wieder bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt werden. In 2021 stehen dafür 130 Millionen Euro zur Verfügung. Der Zuschuss beträgt für Einzelmaßnahmen, zum Beispiel eine befahrbare Rampe beim Hauseingang, zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 5000 Euro. Und für den Standard „Altersgerechtes Haus“ kann es 12,5 Prozent geben, maximal 6250 Euro. Der Antrag ist im KfW-Zuschussportal im Internet zu stellen:

www.kfw.de/info-zuschussportal

Für pflegebedürftige Menschen (ab Pflegegrad 1) kann die Pflegekasse bis zu 4000 Euro als Zuschuss für Maßnahmen zahlen, die die Pflege zuhause erleichtern oder dem Pflegebedürftigen wieder eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Dies kann zum Beispiel der Einbau einer barrierefreien Dusche sein. Wichtig: Stets ist der Antrag vor Beginn der Umbaumaßnahme zu stellen.

Hotline „Zuhören für Familien“ 24 Stunden erreichbar

Kindergärten und Schulen sind erneut geschlossen, Veranstaltungen werden abgesagt und soziale Kontakte unterbunden. Viele Menschen arbeiten schon seit längerem von zuhause aus.

„Das fordert uns alle immer mehr heraus“, berichtet Hubert Schatz, der Leiter des Fachbereichs Jugend im Landratsamt.

Nicht nur Erziehende, sondern alle Familienmitglieder sind gleichermaßen gefordert. Jeder versucht auf seine Weise mit der seit Wochen harten Situation umzugehen.

„Eltern haben nun die Aufgabe, den Kopf nicht zu verlieren und das große Ganze im Blick zu behalten. Nicht immer gelingt das problemlos und manche benötigen einen Rat, jemanden der einen Blick von außen darauf wirft“, berichtet Schatz.

Die Beratungsstellen im Landkreis haben ihre Sprechzeiten über eine Hotline ausgeweitet, so dass zu jeder Tages und Nachtzeit Hilfe, Rat und Unterstützung da ist. Die Berater und Therapeuten von Erziehungsberatungsstelle, Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatungsstelle, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth sind 24 Stunden, auch an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

Außerhalb der gewohnten Sprechzeiten, wochentags ab 16:30 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen unter der Nummer 0170 2208012.

„Anrufen kann, darf und soll jeder, der Fragen rund um das Familienleben hat oder seine Sorgen und Gedanken hierzu einfach einmal los werden möchte. Die erfahrenen Beraterinnen und Berater hören gerne zu und helfen, wo sie können“, sagt Schatz.

Die Kontakte im Einzelnen:

Suchtberatungsstelle

Karlstr. 29, 72488 Sigmaringen

07571 4188 u. 07571 1706

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Erziehungsberatungsstelle

Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen

07571 7301-60

<https://caritas-sigmaringen.de/erziehungsberatungsstelle/>

Jugendberatungsstelle

Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen

07571 7301-60

WhatsApp 015155063555

<https://caritas-sigmaringen.de/jugendberatung/>

Lichtblick

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen

07571 7301-50

lichtblick@caritas-sigmaringen.de

www.caritas-sigmaringen.de/lichtblick

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

In der Vorstadt 2, 72488 Sigmaringen

07571 5787

efl-sig@t-online.de

eheberatung-sigmaringen.de

Beratungsstelle Häusliche Gewalt

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

07571 7496-06

info@caritas-sigmaringen.de

<https://caritas-sigmaringen.de/beratungsstelle-hausliche-gewalt/>

Safer Internet Day 2021:

Lebenswelt Instagram, TikTok & Co

Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz des Forum Jugend|Soziales|Prävention e.V. lädt am Dienstag, **09.02.2021 um 19:00 Uhr** zu einem **digitalen Informationsabend** mit dem Titel **“Lebenswelt Instagram, TikTok & Co“** ein.

Coronabedingt wird damit der weltweite „Safer Internet Day“ erstmals im Internet und als Videokonferenz veranstaltet. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Eltern, steht aber auch anderen Interessierten offen.

Soziale Netzwerke sind nicht mehr wegzudenken. Sie bilden für einen Großteil der Jugendlichen und Erwachsenen die zentrale Anlaufstelle, um sich auszutauschen. In der aktuellen Lage helfen die Plattformen Kontakt zu halten. Dennoch ist bei den Anbietern nicht alles Gold was glänzt. Konzerne wie Facebook besitzen die größten Plattformen wie Instagram und WhatsApp und bauen diese kontinuierlich aus. Dabei kommen neue Funktionen hinzu, die die Sozialen Netzwerke immer mehr zu „Shopping Plattformen“ werden lassen – eine Entwicklung zu der „Influencer*innen“ mit beigetragen haben. Mit ausgefeilten Methoden versuchen die Konzerne ihre Nutzer und Nutzerinnen an sich zu binden. Dies geht erstaunlich gut und sorgt regelmäßig dafür, dass wir viel mehr Zeit mit den Apps verbringen als uns lieb ist.

Es werden aktuelle Entwicklungen rund um die bekannten Online-Dienste vorgestellt. Unter anderem werden Angebote und Möglichkeiten erörtert die verschiedenen Dienste innerhalb der Familie zu nutzen und seine Privatsphäre in diesem Bereich zu schützen. Neben einem fachlichen Input von Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur des Landkreises können Fragen an Fachleute aus der Jugendarbeit, Erziehungsberatungsstelle, Suchtberatungsstelle, der Polizei, Fachberatungsstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen, dem Jugendmedienschutz und der Schule gestellt werden.

Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung versandt. Anmeldung unter <https://www.landkreis-sigmaringen.de/sid>

Vorab wird es einen Testtermin geben, bei dem Interessierte die Teilnahme an der Videokonferenz testen können.

InnoCamp Sigmaringen

10 flinke Finger: Tastaturschreiben in 6 Stunden gelernt – ONLINE

Heutzutage sitzt fast jeder vor dem PC, um E-mails zu schreiben, einen Text zu tippen, zu chatten oder im Internet zu surfen. Aber nur wenige können das Tastaturfeld mit 10 Fingern bedienen. Im Kurs wird mit einem speziellen Trainingsprogramm gearbeitet, welches auf den neuesten Erkenntnissen aus Pädagogik, Hirnforschung sowie Assoziations- und Visualisierungstechniken beruht und ein Lernen mit Spaß und Entspannung ermöglicht.

Termine: Mittwoch, 17.02.2021 und Mittwoch, 24.02.2021, jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Preis: 90 Euro zzgl. MwSt.

Die Kurstermine finden online über Zoom statt. Sie benötigen für das Seminar dringend eine stabile Internetverbindung. Anmelde-schluss zum Kurs ist der 10.02.2021. Danach werden Ihnen das Kursbuch und der Link zum Seminar zugeschickt.

Dozentin: Katharina Krauss

Anmeldungen für das Seminar über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“.

Bildungszentrum Gorheim

Gefährliche Erinnerung – Christlicher Glaube als Beitrag zu einer (neuen) Kultur des Erinnerns

Vortrag mit Prof. Dr. Johanna Rahner, Universität Tübingen am Dienstag, 9. Februar 2021, 19.00 Uhr

Die Deutschen gelten als 'Erinnerungsweltmeister'. Die deutsche Erinnerungskultur gilt im Ausland als vorbildhaft und als Erfolg. Stimmt das? Woher bestimmen sich die kulturellen Grundlagen einer solchen Kultur des Erinnerns? Wie beeinflussen die institutionalisierten Glaubensgemeinschaften das kulturelle Gedächtnis? Welche Erinnerungskultur prägt die abrahamitischen Religionen, speziell das Christentum? Sind die Kirchen in der Lage, dynamische Akteure einer Veränderung der Erinnerungskultur zu bewirken, indem sie das Hier und jetzt kritisch in den Blick nehmen? Gibt es gar so etwas wie eine christliche Theologie des Erinnerns als 'provozierendes Gedächtnis in pluralistischer Gesellschaft' (Johann Baptist Metz)?

Prof. Dr. Johanna Rahner, geboren 1962 in Baden-Baden, ist katholische Theologin mit den Schwerpunkten Fundamentaltheologie, Dogmatik und Ökumenische Theologie. Sie ist Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Der Vortrag ist eine Veranstaltung des Bildungszentrums Gorheim zum Kreiskulturschwerpunkt 2020/21 „Erinnern“ und findet online statt in der Reihe „Kulturelle Seelsorge in Coronazeiten“ des Kreiskulturforums mit Partnern der Christlichen Erwachsenenbildung Sigmaringen.

Link unter www.landkreis-sigmaringen.de sowie www.kath-sigmaringen.de

Land schreibt erneut Preis für Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler aus – Bewerbungsschluss am 31. März 2021

Staatssekretärin Olschowski: „Der baden-württembergische Kleinkunstpreis ist gerade in schwierigen Zeiten ein wichtiges Zeichen für die Szene“

Preise in Höhe von insgesamt bis zu 22 000 Euro werden vergeben

Um den Kleinkunstpreis des Landes können sich Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg noch bis zum 31. März 2021 bewerben. „Wir wollen in der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie auch ein Signal des ‚Mutmachens‘ setzen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (22. Januar) in Stuttgart.

Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2021 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Seit 2010 kann zusätzlich eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet werden. Das Preisgeld des Ehrenpreises in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

Eine Jury - bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikern und Veranstalter - wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk (SWR) und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Preise aus dem Jahr 2020

Die Preise aus dem Jahr 2020 werden aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie ebenfalls am Dienstag, 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen verliehen. Sie gingen an die gebürtige Schwarzwälderin Magdalena Ganter, das „Satire-Kollektiv“ Luksan Wunder aus Freiburg und Berlin sowie den Freiburger Poetry-Slammer und Autor Sebastian Lehmann. Der ausgelobte Förderpreis ging an die Musikkabarettisten Dietlinde Ellsäcker und Jakob Nacken aus Tübingen.

Mit dem zum elften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde der Kabarettist Thomas Reis aus Freiburg gewürdigt. Bisherige Preisträger dieser Kategorie waren der Kabarettist Uli Keuler sowie posthum der Liedermacher Christof Stählin, die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann, die Kabarettisten Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, das Grachmusikoff Trio, der badischen Mundartdichter Harald Hurst und der Shakespeare Solo Komödiant Bernd Lafrenz. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

Bewerbungsunterlagen

Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bereitgestellt. Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (Tel.: 0721/470 419 10, Fax.: 0721/470 419 11) bezogen werden.

Haus der Natur Beuron

Nettes aus der Natur

Höhlen im Winter – Quartiere für Fledermäuse

Haben Sie es gewusst? Höhlen dürfen im Zeitraum von 1. Oktober bis 31. März nicht betreten werden. Diese Regelung steht im Bundesnaturschutzgesetz und hat einen ganz bestimmten Grund: Höhlen sind im Winter wichtige Rückzugsmöglichkeiten für Fledermäuse.

Die fliegenden Säugetiere sind bei uns etwa von März bis November aktiv, im Winter ist ein langer Winterschlaf angesagt. Dies ist auch notwendig, denn im Winter würden die Tiere zu wenig Nahrung finden. Unsere heimischen Fledermäuse sind Insektenjäger. Nacht für Nacht sind sie in der warmen Jahreszeit unterwegs und gehen mittels Echoortung auf Beutefang. Dabei verpeist eine Fledermaus jede Nacht etwa 1/3 ihres eigenen Körpergewichtes an Insektenmasse. Doch mit Beginn der kalten Jahreszeit werden Insekten rar. Schwierig also, wenn diese als Nahrungsgrundlage dienen.

Genau deshalb fahren Fledermäuse ihre Aktivität im Winter auf ein Minimum herunter. Wer nicht aktiv ist, braucht wenig Energie und kann daher eine Zeit lang ohne Nahrungsaufnahme überleben. Fledermäuse suchen unterschiedliche Winterquartiere auf. Diese sind idealerweise kühl und feucht, aber frostfrei. Wenn Einflugmöglichkeiten bestehen, werden hierzu z. B. auch Keller, Stoll-

len oder Gewölbe aufgesucht. In der Natur erfüllen Höhlen die Voraussetzungen ideal. Interessanterweise ziehen manche Fledermausarten, ähnlich wie Zugvögel, in den Süden. Z. B. überwintern bei uns Große Abendsegler, die den Sommer bis zu 1500 km weiter im Nordosten verbringen.

Die Tiere hängen sich im Winterquartier an die Decke und fahren den Stoffwechsel herunter. Dabei sinkt die Körpertemperatur bis knapp über die Umgebungstemperatur ab. Auch der Herzschlag wird drastisch reduziert. Schlägt das Herz bei Aktivität über 700 mal pro Minute, sind es im Winterschlaf etwa 15-20 Schläge. Es werden Atempausen von bis zu einer Stunde eingelegt. In diesem Sparflammenmodus gelingt es Fledermäusen, den Winter zu überstehen, indem sie sich von ihren angefressenen Fettreserven ernähren.

Allerdings können Störungen im Winterschlaf zu plötzlichem Erwachen führen. Dabei kommt der Stoffwechsel der Tiere in Gang und es wird viel Energie verbraucht. Als Folge ist es möglich, dass eine Fledermaus nicht mehr genügend Energiereserven hat, um den Winter zu überstehen. Höhlenbesuchern ist oft nicht bewusst, dass sich ihre Anwesenheit so drastisch auswirkt. Bis Fledermäuse erwachen und sich regen, dauert es einige Zeit. Der Besucher bekommt dies nicht mit.

Deswegen: bitte betreten Sie im Winter keine Höhlen. So tragen Sie zum Schutz unserer Fledermäuse bei. Auch andere Tiere wie Siebenschläfer, Amphibien oder Insekten nutzen Höhlen zum Überwintern und freuen sich, wenn sie ungestört bleiben.